

ange des NSB.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus KORRESPONDENZ

GELEGT VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN-

Wien, 22. Juli 1940.

Kleine Ausstellungen mit großem Erfolg

145.000 Besucher in den E-Werksausstellungen

Die Wiener Städtischen E-Werke unterhalten bekanntlich im 6. Bezirk in der Mariahilferstraße 41 und im 9. Bezirk in der Mariannengasse 4, ständige Ausstellungen, die für die Verwendung der zahlreichen im Handel befindlichen modernen Elektrogeräte im Haushalt werben. Diese Ausstellungen, die mit Kochvorträgen und mit Vorträgen über die Geräte selbst verbunden sind sowie die Beratungsstelle "Gutes Licht" der Deutschen Arbeitsfront, erfreuen sich bei den Wiener Hausfrauen größter Beliebtheit, da es hier immer Neues zu sehen und zu lernen gibt.

Seit dem vergangenen Sommer besichtigten rund 145.000 Besucher diese Schaustellungen und in 550 abgehaltenen Lehrvorträgen ließen sich 33.000 wißbegierige Hausfrauen über die Nützlichkeit und die Arbeitsweise der Elektrogeräte unterrichten. Diese jeden Dienstag stattfindenden interessanten Lehrvorträge laufen auch den Sommer hindurch in der Ausstellung 9., Mariannengasse 4. weiter, während die Schaustellungen in der Mariahilferstraße vom 27. Juli bis 9. September und die Beratungsstelle "Gutes Licht" vom 25. Juli bis 2. September auf Ferien gehen. Alle drei Ausstellun-

gen leisteten auch besonders anlässlich der Einführung der neuen Haushaltstarife der Wiener E-Werke wertvollen Aufklärungsdienst und erwiesen sich in diesem Zusammenhang als schätzenswerte Kundendienststeinrichtung.

*.oooOooo

Neue Vorhänge für Wiener Theater

=====

Im Auftrag des Kulturamtes der Stadt Wien arbeitet Maler Holzinger derzeit an einem Neuentwurf für den eisernen Vorhang des Ronacher-Variétés. Der Entwurf enthält eine Komposition von Szenen aus dem Variété-Programm. Mit einer mythologischen Darstellung wird Maler Martin Seidel den eisernen Vorhang für das Theater "Die Komödie" neu gestalten.

oooOooo